

Vorlage Nr. 389/09

Betreff: **Erweiterung der Straßenbeleuchtung in Bentlage (Delsenbrücke, Bentlager Weg)**

Status: **öffentlich**

Beratungsfolge

Bauausschuss			17.09.2009		Berichterstattung durch:		Herrn Kuhlmann Herrn Schröer	
TOP	Abstimmungsergebnis					z. K.	vertagt	verwiesen an:
	einst.	mehr.	ja	nein	Enth.			
Rat der Stadt Rheine			06.10.2009		Berichterstattung durch:		Frau Dr. Kordfelder Herrn Kuhlmann	
TOP	Abstimmungsergebnis					z. K.	vertagt	verwiesen an:
	einst.	mehr.	ja	nein	Enth.			

Betroffene Produkte

5301	Öffentliche Verkehrsflächen
6101	Dienstleistungen für Öffentliche Verkehrsflächen

Betroffenes Leitbildprojekt / Betroffene Maßnahme des Integrierten Entwicklungs- und Handlungskonzeptes

21	Freizeit Landschaft Ems
----	-------------------------

Finanzielle Auswirkungen

☐ Ja ☐ Nein

Gesamtkosten der Maßnahme	Finanzierung		Jährliche Folgekosten	Ergänzende Darstellung (Kosten, Folgekosten, Finanzierung, haushaltsmäßige Abwicklung, Risiken, über- und außerplanmäßige Mittelbereitstellung sowie Deckungsvorschläge) siehe Ziffer der Begründung
	Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse/Beiträge)	Eigenanteil		
85.000 €	€	€	☐ keine €	

Die für die o. g. Maßnahme erforderlichen Haushaltsmittel stehen

- ☒ beim Produkt/Projekt 53014-834 in Höhe von 10.000 € zur Verfügung.
☒ in Höhe von 75.000 € **nicht** zur Verfügung.

mittelstandsrelevante Vorschrift

☐ Ja ☒ Nein

Beschlussvorschlag / Empfehlung:

I.

Der Bauausschuss beauftragt die Verwaltung für das Projekt „Beleuchtung Delsenbrücke / Bentlager Weg“ eine finanzielle Beteiligung in Höhe von 70% der Baukosten vom Stadtteilbeirat einzufordern.

II. Alternativ:

1. Der Bauausschuss empfiehlt dem Rat eine überplanmäßige Auszahlung in Höhe von 75.000 € für das Projekt 53014-834 „Beleuchtung Delsenbrücke/Bentlager Weg“ zu beschließen.

Deckungsvorschlag: Projekt 53014-805 „Neue Mitte Dorenkamp“

2. Der Bauausschuss empfiehlt dem Rat die Erweiterung der Beleuchtung der Delsenbrücke und des Bentlager Weges in der Variante 3 zu beschließen.

Begründung:

1. Anlass

Der Stadtteilbeirat Schotthock am 22. Juli 2008 einen Antrag an die Stadt Rheine gerichtet, den Fuß- und Radweg über die Delsenbrücke mit einer Beleuchtung zu versehen.

Da sich dieser Weg im Außenbereich der Stadt Rheine befindet, ist dem Stadtteilbeirat mitgeteilt worden, dass zur Beleuchtung dieses Weges das zwischenzeitlich im November 2008 vom Bauausschuss beschlossene Konzept für die Beleuchtung in Außenbereichen anzuwenden sei. Demnach sind auf Antrag für derartige Beleuchtungsprojekte 70% der Kosten vom Stadtteilbeirat zu tragen.

Daraufhin hat der Stadtteilbeirat Schotthock mit Schreiben vom 17. Januar 2009 einen Antrag gestellt, mit dem Inhalt, dass im Bauausschuss eine erneute Beratung über dieses Beleuchtungsprojekt im Bauausschuss erfolgen sollte, da ein Eigenanteil von 70% für ein Projekt dieser Größenordnung vom Stadtteilbeirat nicht aufzubringen sei. Im Februar 2009 fand daraufhin ein Erörterungsgespräch zwischen Vertretern des Stadtteilbeirates Schotthock und Vertretern der Stadt Rheine der Energie- und Wasserversorgung und den Technischen Betrieben Rheine statt.

Daneben liegt ein Antrag der SPD Fraktion vom 28.01.2009 zur Erweiterung der Beleuchtung in Bentlage am Gertrudenweg und am Bentlager Weg vor (siehe Anlage).

Im Rahmen der Haushaltsplanberatungen 2009 wurde die Thematik intensiv diskutiert.

Die Verwaltung wurde aufgefordert verschiedene Varianten zu untersuchen und

dem Bauausschuss zur Beratung vorzulegen.

Letztlich wurden 10.000€ zum Einstieg in das Projekt als Planungsmittel in den Haushalt eingestellt.

Es ist nun seitens des Fachbereiches Planen und Bauen vorgesehen, die Beleuchtung der Delsenbrücke zusammen mit der Beleuchtung des Bentlyer Weges als städtisches Projekt zu bearbeiten.

2. Planung

Zur Beleuchtung der Delsenbrücke und des Bentlyer Weges sind drei Varianten ausgearbeitet worden, die im folgenden vorgestellt werden sollen. Bei den Varianten sind neben den Kosten auch die Einfügung in das Umfeld und die bereits vorhandene Beleuchtung eingeflossen.

So sind im Zuge der Regionale auf dem Zoo-Parkplatz, der Salinenstraße und auf dem Schlossweg (von Buswende bis Pappelallee) die Mastaufsatzleuchten „Madrid 800“ der Firma Hess aufgestellt worden. Auf dem Schlossweg (von Pappelallee bis Schloss) ist die Pollerleuchte „Toro“ der Firma Hess zum Einsatz gekommen.

In allen drei Varianten ist der Beleuchtungsabschnitt der Delsenbrücke unverändert. Für diesen Weg ist vorgesehen eine kostengünstige Radwegebeleuchtung aufzustellen, die zum einen aus dem damaligen Antrag des Stadtteilbeirates hervorgeht - denn vor dem Hintergrund, dass der Stadtteilbeirat einen Anteil von 70% zu tragen gehabt hätte, hatte eine kostengünstige Beleuchtung 1. Priorität. Zum anderen ist diese Wegeverbindung nicht im direkten Zusammenhang mit dem Umfeld „Kloster Bentlyer“ zu sehen, so dass an dieser Stelle auch nicht eine gestalterisch höherwertige Beleuchtung einzusetzen wäre.

Die hier vorgesehene Seitenaufsatzleuchte der Firma Hellux in Rautenform, bestückt mit einer Natriumdampflampe (Gelblicht), besitzt eine besondere Spiegelreflektortechnik, bei welcher sich die Ausleuchtung auf den Gehweg beschränkt. Eine Ausleuchtung des weiterführendes Umfeldes (insbesondere Bahnlinie) wird vermieden. Dadurch kann ein größerer Abstand zwischen den Leuchten gewählt werden, wodurch die Anzahl der notwendigen Leuchten minimiert werden kann. Durch das Gelblicht wird der Anflug durch Insekten auf die Lampe - im Vergleich zu Weißlicht - auf ein Minimum begrenzt.

2.1 Variante 1

Der Abschnitt „Delsenbrücke“ erhält eine Radwegebeleuchtung der Firma Hellux.

Anzahl der Leuchten: 6 St.

Kosten incl. Kabel und Tiefbau: ca. 46.000 €

Der Bentlyer Weg wird mit der Pollerleuchte „Toro“ ausgeleuchtet. Diese Leuchte befindet sich bereits auf dem Schlossweg (von Pappelallee bis Kloster), so dass diese Beleuchtung nahtlos auf dem Bentlyer Weg fortgeführt werden würde. Auf Grund der geringen Bauhöhe von 1.20 m und der punktförmigen Ausleuchtung, ist es erforderlich den Abstand der Leuchten auf 20 m zu begrenzen.

Anzahl der Leuchten: 33 St.

Kosten incl. Kabel und Tiefbau: ca. 74.000 €

Gesamtkosten der Variante 1: ca. 120.000 €

2.2 Variante 2

Der Abschnitt „Delsenbrücke“ erhält eine Radwegebeleuchtung der Firma Hellux.
Anzahl der Leuchten: 6 St.

Kosten incl. Kabel und Tiefbau: ca. 46.000 €

Der Bentlager Weg wird ebenfalls mit der Radwegebeleuchtung der Firma Hellux ausgestattet.

Anzahl der Leuchten: 9 St.

Kosten incl. Kabel und Tiefbau: ca. 30.000 €

Gesamtkosten der Variante 2: ca. 76.000 €

2.3 Variante 3

Der Abschnitt „Delsenbrücke“ erhält eine Radwegebeleuchtung der Firma Hellux.
Anzahl der Leuchten: 6 St.

Kosten incl. Kabel und Tiefbau: ca. 46.000 €

Der Bentlager Weg wird mit der Mastaufsatzleuchte „Madrid 800“ mit Gelblich beleuchtet. Dieser Leuchtetyp befindet sich bereits in der Salinenstraße, auf einem Teilstück des Schlossweges und auf dem Zoo-Parkplatz, und würde sich folglich gut in das Umfeld „Kloster Bentlage“ einfügen.

Anzahl der Leuchten: 13 St.

Kosten incl. Kabel und Tiefbau: ca. 39.000 €

Gesamtkosten der Variante 3: ca. 85.000 €

3. Finanzierung

Unter der Projekt-Nr. 53014-834 stehen im Haushaltsplan 2009 10.000 € zur Verfügung. Die fehlenden 75.000 € sollen überplanmäßig aus dem Projekt 53014-805 „Neue Mitte Dorenkamp“ bereitgestellt werden (siehe Beschlussvorschlag 1.).

Das Projekt 53014-805 „Neue Mitte Dorenkamp“ war aufgrund von vielen Unwägbarkeiten nur schwer zu kalkulieren. Inzwischen ist dieses Projekt budgetmäßig abgeschlossen. Insgesamt stehen noch ca. 90.000 € zur Verfügung. 75.000 € könnten somit zur Deckung der überplanmäßigen Ausgabe herangezogen werden.

4. Beteiligung des Stadtteilbeirates

Über die Beteiligung des Stadtteilbeirates ist intensiv diskutiert worden. Auf den beiliegenden Vermerk wird verwiesen.

Es wurde vereinbart, dass der Bauausschuss/Rat die Entscheidung trifft.

Anlagen:

Lageplan Variante 1

Lageplan Variante 2

Lageplan Variante 3

Muster Leuchte Hellux

Muster Leuchte Toro

Muster Leuchte Madrid

Antrag Stadtteilbeirat Schotthock

Antrag SPD Fraktion

Vermerk zum Gespräch am 04. Februar 2009